

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 1. Dezember 1926

An die Kirchenvorstände

An die Herren Geistlichen

1. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß Nachbewilligungsanträge auf einem vom Kirchenrat gelieferten vorgedruckten Formular zu stellen sind. Die Begründung ist als Anlage dem ausgefüllten Formular beizulegen. Neue Formulare werden den Kirchenvorständen in den nächsten Tagen zugestellt. Sie sind im Druck etwas geändert und nicht mehr in doppelter sondern in einfacher Ausfertigung einzureichen.

2. Die alten Anstellungsurkunden sollen Anfang des nächsten Jahres durch neue ersetzt werden.

Die Kirchenvorstände werden ersucht, die alten Anstellungsurkunden der Beamten einzuziehen und bis zum 15. Dezember gesammelt an die Kirchenhauptkasse abzuliefern. Für fehlende Urkunden wäre eine kurze Erklärung sehr erwünscht.

3. Die Versicherungs A.-G. „Albingia“ hat dem Kirchenrat den mit ihr geschlossenen Mantelversicherungsvertrag gegen Feuer, Einbruchsdiebstahl und Haftpflicht gekündigt, da die Beteiligung an diesem Vertrag nicht den Erwartungen entsprochen hat.

Für die Albingia ist die Hamburger Feuerversicherung, eine Gründung der öffentlich rechtlichen Feuerversicherungsanstalten im Deutschen Reich, also ein in jeder Beziehung einwandfreies Institut, eingetreten. Die Hamburger Feuerversicherung hat den Prämienfuß für Feuer und Einbruchsdiebstahl von 1,2‰ (Feuer 0,6‰, Einbruch 0,6‰) auf 1‰ erniedrigt, um hierdurch eine noch günstigere Möglichkeit zur Teilnahme für die Herren Geistlichen und Kirchenbeamten zu schaffen. Jeder dem Vertrag beigetretene und noch beittretende Teilnehmer wird einen besonderen Versicherungsschein ausgehändigt erhalten.

Der Kirchenrat bringt bei dieser Gelegenheit die Schreiben in

dieser Sache (G D M vom 15. November 1924 und 17. Februar 1925) in Erinnerung.

An die Herren Geistlichen

1. Zur Einführung des Herrn Pastors Vorrath in der Dankeskirche wird auf Sonntag, den 12. Dezember vorm. 10 Uhr eingeladen. Anliegen des Ornats im Konfirmandensaal.
2. Zum 2. Friedhofspastor ist Pfarrer Erich Eske in Altfarnow (Pommern) gewählt. Beide Friedhofspastoren werden ihr Amt Anfang Januar antreten.
3. Der Senior ist vom 6. bis 10. Dezember von Hamburg abwesend.
4. Die Evangelische Kirchengemeinde Davos bittet die Herren Geistlichen, ihr Gemeindeglieder, die zur Kur nach Davos gehen, anzumelden (Kurprediger Hc. Faure).
5. Es liegt bei ein Prospekt des Volksverbandes der **Bücherfreunde**, Berlin-Charlottenburg, Berlinerstr. 42/43, betr. Lucas-Cranach-Bibel.
6. Ferner liegt bei ein Flugblatt des Gesamtverbandes Evangelischer Arbeitervereine Deutschlands.
7. Neue Bücher: Generalsup. D. Dibelius, Das Jahrhundert der Kirche, Berlin, Fuchs-Verlag, gebunden 6,50 RM.
Landesbischof D. Tolzien, Gemeindeabende, 2. Band (18 Vorträge aus der Kirchengeschichte) Schwerin, Friedrich Bahn, gebunden bis 31. 12. 26 8 RM, dann 9,50 RM.
Professor D. Beysslag †, Zur Entstehungsgeschichte des Evangelischen Bundes, Verlag des Bundes, 1 RM.
Eisenlöffel, Liturgische Beigabe zum Gesangbuch und Anbetungsgottesdienste. Herausgegeben von der Liturgischen Konferenz in Baden. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. Zusammengebunden 3,60 RM.
8. Pastor Vorrath, 35 Grevenweg 12, Alfter 1688; Hilfsprediger Jeßemann, 24 Lübeckerstr. 104, Elbe 6999.